

1

HAB

Kornel S. Horowitz, Papier-Niederlage, Beograd, Cara Uroša ul. 5.-

Diese Papierniederlage für Druck- und Industriepapiere besteht seit dem Jahre 1926 auf dem hiesigen Markte und wurde beim Beograder Handelsgericht protokolliert. Als Firmeninhaber wurde Kornel S. Horowitz, cca. 1887 geboren, verheiratet, Nichtarier eingetragen. Er war vor dem Weltkriege in der Druckerei seines Vaters tätig gewesen, doch verliess er dieselbe und begann sich mit dem Papierhandl zu befassen nachdem er gute Vertretungen erhielt. So arbeitete er 1919-1926 mit den Vertretungen der Vereinigten Papierfabriken Goričane, Vevče, Medvede der Beograder Papierfabrik Milan Vapa und der I. Kroatischen Papierfabrik. Als Vertreter gelang es ihm sich gut einzuführen und ein ziemliches Kapital zu schaffen und so gründete er cca. 1926 seine Papier-Niederlage und wird nur en gros gearbeitet.

Der Geschäftsgang dieser Papierniederlage ist ein verhältnismässig guter. Das vorhandene Warenlager wurde jedoch ziemlich reduziert und fehlen auch genug Sortiments in demselben. Dieses Warenlager stellt heute einen Wert von cca. Din. 700-800.000.- dar. Kornel S. Horowitz ist jedoch noch weiters der Inhaber der Fa. "Papir-Omnia" Zak Nachmann, Novi Sad, Ustavska ul. 4. welche auf den Namen des Zak Nachmann dem Schwager des Horowitz protokolliert ist, doch ist Nachmann alleine ein Angestellter in der Papir-Omnia und ist diese in Wahrheit eine Filiale der Beograder Firma des Kornel S. Horowitz. Diese Filiale in Novi Sad wurde wie gesagt unter der Anschrift "Papir-Omnia" im Laufe des Jahres 1930 gegründet. Der Geschäftsgang derselben ist ein verhältnismässig guter. Die vorhandenen Warenbestände werten cca. Din. 3.500.000.- womit ein jährlicher Umsatz von cca. Din. 6-8.000.000.- erzielt wird. Die Aussenstände belaufen sich auf cca. Din. 1.000.000.- und die Warenverbindlichkeiten bestehen nur alleine gegenüber der Fa. Kornel S. Horowitz in Beograd bzw. der Zentrale. Die Firma in Novi Sad hat sich in der letzten Zeit bedeutend vergrössert und ausgebreitet und das Geschäft in Beograd weit überflügelt. Die Aussenstände in der Höhe von Din. 1.000.000.- sind durch Intabulationen auf Liegenschaften sichergestellt. Die Warenverbindlichkeiten betragen cca. Din. 1.500.000.-. Bankverbindung unterhält die Firma mit der Banque Franco-Serbe in Beograd wo dieselbe nach laufender Rechnung mit Din. 200.000.- in Obligo steht, mit der Jugosl. Union Bank wo eine laufende Rechnung bis zu Din. 500.000.- besteht, welche mit Din. 150.000.- ausgenützt ist, weiters mit dem Allgem. Jugosl. Bankverein A.G. wo die Fa. einen Kredit von Din. 500.000.- genießt, worauf heute Din. 300.000.- geschuldet werden. Bei der Nationalbank genießt die Firma einen ordentlichen Kredit von Din. 200.000.- worauf Din. 150.000.- geschuldet werden. Bei der Anglo-Cehosl. u. Prager Kreditbank genießt die Firma nach laufender Rechnung einen Kredit von Din. 250.000.- welcher zur Gänze ausgenützt wird. In letzter Zeit wird auch Geschäftsverbindung mit der Handels-Diskont Kredit Bank A.G. Beograd unterhalten mit welcher Bank heute viel gearbeitet wird, und bis nun Kredite bis zu Din. 200.000.- ausgenützt werden. In Novi Sad wird die Bankverbindung mit der Handels- und Gewerbebank unterhalten. Ihre Verbindlichkeiten regelt diese Firma in letzter Zeit ziemlich sumig und so kommt es auch zu Fristüberschreitungen. In der zweiten Hälfte des Jahres 1932 kam es zu Differenzen zwischen Horowitz und Milan Vapa und am 2.8.1932 wurde eine Klage von Seite Milan Vapa gegen Horowitz auf Din. 114.770.50 verzeichnet, hingegen klagte wieder Horowitz Vapa für eine Summe von Din. 700.000.- welche auf Din. 1.200.000.- erhöht wurde und fürderte Horowitz diesen Betrag von Vapa an Provisionen für abgeschlossene Geschäfte und Preisunterschiede. Es wurden zuletzt Horowitz Din. 250.000.- für die Summe von Din. 700.000.- zugesprochen doch beschwerte sich dieser gegen dieses Urteil und ist...



Kornel S. Horowitz, Beograd, /Fortsetzung 1 /

Horowitz verlor auch einen Prozess gegen die Fa. Hipa in Zagreb und wurde er verurteilt derselben an Din. 500.000.- zu bezahlen. Weiters ist jetzt noch ein Prozess gegen Kornel Horowitz anhängig, welcher beschuldigt wird, der falschen, absichtlichen schädlichen Buchhaltung und dem Ausbessern von Ziffern wobei er das Unternehmen "Prosveta" a.d. um eine Summe von Din. 1.118.358.79 geschädigt haben soll. Angeführte Buchungsfalsifikate hatte Horowitz in Eigenschaft des Verwaltungsrates und Aktionärs der Firma vorgenommen. Es wurden bereits Verhöre durchgeführt nach welchen Kornel Horowitz schuldlos sein soll, doch ist dieser Prozess noch in Gange.

Liegenschaften besitzt Kornel S. Horowitz auf seinem Namen keine, doch sein Bruder Dr. Hugo Horowitz besitzt auf seinem Namen ein Haus in der Cara Uroša ul. 5/Beograd/wo sich auch die Kanzlei und Niederlage der Fa. befindet auf einem Platze von 600 m<sup>2</sup> im Werte von ca. Din. 600-700.000.- belastet mit Din. 300.000.- und 10% Jahreszinsen vom 22. Juli 1926 und Din. 110.000.- und 8% Jahreszinsen vom 29. 9. 1932 beides zu Gunsten der Staatshypothekenbank. Obwohl das Haus auf den Namen des Bruders lautet participiert doch Kornel Horowitz zur Hälfte an diesem Hause. Dieser rechtliche Stand bei der Liegenschaft wurde zwischen den Brüdern noch nicht gesetzlich festgelegt. In persönlicher Hinsicht wird Horowitz als solider Kaufmann geschildert. Sein Reinvermögen eingerechnet die Filiale in Novi Sad wird auf ca. Din. 3.500.000.- geschätzt. Immerhin ist Vorsicht am Platze da die Firma in <sup>Novi Sad</sup> ~~Beograd~~ auf den Namen des Zak Nachmann/dem Schwager/ lautet und auch Horowitz hinreichen -d bei den verschiedenen Banken engagiert ist. Die Firma kann doch immerhin für Geschäftsverbindungen und den angefragten Kredit von RM. 3.000.- für welchen eine materielle Basis besteht in Frage kommen.

ANI.-2048/39.-  
Ab. 2700.- fol. 22.- Beograd, 11. 7. 1939. /Hermes, Berlin W 8 /  
/Foe. AMV 25 049 A/

ИСТОРИЈСКИ  
АРХИВ  
БЕОГРАДА